

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius und Cn. Domitius Ahenobarbus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18214970</p>
--	---

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Mehrere Punzen, Teile der Münze ausgebrochen. - Im Spätherbst 41 v. Chr. war Cn. Domitius Ahenobarbus zu M. Antonius übergegangen. Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach r. Dahinter ein Priesterstab (lituus). Auf Kopf und Hals zwei Punzen.

Rückseite: Schiffsvorderteil (prora) nach r. Darüber ein siebenstrahliger Stern.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 1.99 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

40 v. Chr.

wer

wo

Korkyra (Stadt)

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gnaeus Domitius L. f. Ahenobarbus (-31 v. Chr.)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber

Literatur

- R. Newman, A dialogue of power in the coinage of Antony and Octavian (44-30 B.C.), American Journal of Numismatics 2, 1990, 37-63. 44 Nr. 40,3 (40 v. Chr.)..
- RRC Nr. 521,2 (mobile Münzstätte, 40 v. Chr.).